Newsletter Nr.16
An alle, die an die Förderung des Zugangs zum Kulturerbe, an die Entwicklung des Tourismus interessiert sind.

JETZT BEI Google Play

Kurhaus-Saal in Palanga

Der Beginn der Geschichte des Kurorts – des Kurhauses wird mit der Dynastie von Grafen Tiškevičiai verbunden. Noch in der Mitte des XIX Jahrhunderts haben die Gräfe Tiškevičiai bei der Gründung des Kurorts begriffen, dass das kleine Städtchen für die Gäste, die zur Wiederherstellung ihrer physischen und geistigen Kräfte kommen, viel mehr als nur Übernachtungs-, Behandlungsdienstleistungen oder Vergnügungsdienstleistungen an der Ostsee anzubieten hat und kann.
Der Graf J. Tiškevičius hat nach der in Europa vorherschenden ehemaligen Tradition ca. im Jahr 1877 in der Ecke der Straßen Vytautas und J. Basanavičius ein geräumiges Restaurant gebaut, das gleich erweitert wurde, hier wurde dan das erste Hotel des Kurorts eingerichtet. So wurde das Kurhaus zu einem populären und beliebigen Ort der Urlauber, da hier nicht nur ein Restaurant, sondern auch ein Lesesaal für sie eingerichtet wurden, ausserdem wurde auch ein Billardsaal und ein Saal für andere Spiele eingerichtet. In diesem Gebäude wurden auch Tänze, Theaterstücker, Konzerte organisiert. So wurde das Kurhaus zum Herz des aufstrebenden Kurorts. Im Erdgeschoss des Kurhauses wurde ein Informationsbüro eingerichtet, hier wurde der Kurortgebühr gesammelt. Im Jahr 1910 wurde in der Nähe des Kurhauses ein artesischer Brunnen ausgegraben, seine Tiefe betrug 230 m, durch ihn wurde der Kurort mit dem besseren Trinkwasser versorgt.
Das Kurhaus von Palanga wurde zu einem renommierten Zentrum des gesellschaftlichen Lebens des Kurorts und so ist es bis zum Zweiten Weltkrieg geblieben. Im Jahr 1932 erweiterter grosser Saal des Gebäudes hatte mehr als sechshundert Sitzplätze.
Ohne Zweifel zeichnete sich der Hangar der Vergnügungen des Kurorts durch seine Architektur aus. Anziehend auf die Besucher waren zu der Zeit ein Mezzanin-Giebel in etwas aussergewöhnlicher gebrochener Form, mit eleganter Ornamentik dekorierte Eingänge, Balkons, prachtvolle Promenaden etc. Der Graf Juozas Tiškevičius, der den Bau des Kurhauses initiierte, hat das Gebäude zu einem kleinen Schloss im Stil des Historizismus und Modernismus, umgeben von dem Park (der Garten von Tiškevičiai) und Lindenallee, umgewandelt.

Kurhaus-Saal in Palanga

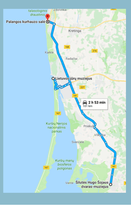
Adresse: Grafų Tiškevičių al. 1, Palanga, Lietuva
Tel.: +370 460 31216
e-mail: kurhauzosale@pkjc.lt

Öffnungszeiten: Administration I-V- 8:00 - 17:00, (Halle arbeitet während Veranstaltungen)

GPS: 55.916285, 21.065213

Ostseeküste Region

1. Šilutė Hugo Scheu Museum.
2. Litauisches Meeresmuseum.
3. Das Bernsteinmuseum in Palanga.
4. **Kurhaus-Saal in Palanga.**

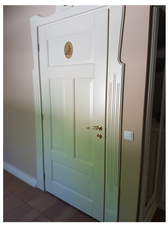


Das Symbol von Palanga ist im Jahr 2002 abgebrannt, im Jahr 2012 wurde seine Restauration begonnen. Innerhalb eines Jahres wurde der Mauerteil des Kurhauses gebaut, aus dem erhaltenen Material wurden authentische Formteile von Kurhaus wiederhergestellt, ein Parkett aus Eiche gelegt, die Wände wurden mit Tapeten dekoriert – genau mit solchen, welche in den Zeiten von Grafen Tiškevičiai im Kurhaus waren. Der große Kurhaus-Saal wurde mit einem Kronleuchter aus dem Ende des XVIII Jh. geschmückt.

Heute ist der Kurhaus-Saal ein Raum der professionellen darstellenden Kunst. Hier treten die berühmtesten Künstler des klassischen Genres Litauens und der Welt. Hier klingt Kammer, Chor, Jazz, und Volksmusik. Für diesen Saal ist auch das populäre Genre nicht fremd. Die technischen Möglichkeiten der Bühne lassen auch Mono Spektakel zu. Sowohl die Künstler, als auch die Zuhörer bewundern vor und nach Konzerten den authentischen wiederaufgebauten Raum des Saals, staunen über ausserordentliche Saalakustik.

Das Objekt ist auch für die Behinderten geeignet

Der Parkplatz kann auch von den Behinderten benutzt werden, neben dem Objekt.
Der Zugang zum Objekt – die Vorrichtung eingerichtet.
Bequeme Bewegung am Objekt – keine Sperren.
Am Objekt gibt es die Behindertentoilette.



Mehr unter

Mehr besuchenswerte Orte sind auf der Webseite zu finden: www.beslenksciu.lt/turizmas-visiems/

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Verein für Menschen mit Behinderung
Gėlių Str. 7, LT – 01137 Vilnius, Litauen
Telefon: +370 5 269-13-08
Fax: +370 5 231-28-82

2014-2020 Operational Programme for the European Union Funds Investments in Lithuania

Abonnement kündigen | Einstellungen des Abonnements ändern